

Protokoll

- Projektgruppe Treffen Kommunikation**
- Miteinander in Verantwortung**
- Nächste Generation**

(nicht Zutreffendes bitte streichen)

Datum:	28.10.2019
Uhrzeit:	19:15 – 21:30 Uhr
Ort:	Pfarrsaal St. Maria in der Kupfergasse

TOP 1

Pfr. Dr. Meiering begrüßt die Anwesenden und stellt die nachstehende Agenda für das heutige Treffen vor:

- Vorstellung und Diskussion eines gemeinsamen **Leitbildes** für die katholische Kirche in Köln-Mitte incl. einer Positionierung
- Vorstellung und Diskussion der **Haltung**, mit der wir als katholische Kirche in Köln-Mitte unterwegs sein wollen
- Vorstellung und Diskussion der in den Kirchorten zusammengetragenen Profile (die zurückgemeldeten **Profile** finden sich zusammengefasst im Anhang. Einen Ausdruck der Zusammenfassung erhalten Sie bei unserem nächsten Workshop)
- Vorstellung eines Anwendungsbeispiels für das Serviceheft, in dem die Profile vorgestellt werden
- Kurzinfo zur **Entwicklung einer Datenbank** zur Erstellung von Plattformen und Printmedien

TOP 2

Fr. Groborsch stellt anhand einer ppt folgendes vor:

- **Leitbild**
Hier wurden die Wünsche/Eindrücke aus den letzten PG-Treffen (s. auch Protokolle), Besuch der Regionalforen, Beispiele aus Zurück, Vortrag von Dr. Jacobs etc. zusammengefasst. Unterstrichene Wörter sind von den PG Teilnehmern.
- **Haltung**
Anhand eines gemeinsamen Wortes/Themas, der sich wie ein roter Faden durch das Kommunikationskonzept ziehen soll, dient hier die Assoziation „Freundschaft“. Auch hier wurden Aussagen aus vorangegangenen Treffen der PG Teilnehmer mit visualisiert.
- **Kommunikation**
Fr. Groborsch stellt Beispiele vor, wie z.B. für ein Serviceheft für Köln-Mitte aussehen könnte.

Nach der Vorstellung wird unter den PG Teilnehmern eine offene Diskussion über die vorgetragenen Beispiele geführt. **Zusammenfassend wird beschlossen:**

- Die Haltung „Freundschaft/Gastfreundschaft“ wird als sympathisch und passend bewertet.
- Die Bildsprache für die geplanten Magazine/Serviceheften sollen mit konkreten Menschen im kirchlichen Kontext stehen. Man wünscht sich starke Personen. Pfr. Dr. Meiering berichtet, dass man hier schon Kontakt mit geeigneten Fotografen aufgenommen hat.
- Die Wortbildmarke Köln-Mitte ist inhaltlich, formell und grammatikalisch interessant, allerdings soll das Design mehr überarbeitet werden. Und der Bezug auf die Katholische Kirche soll sichtbar sein (evtl. durch eine Unterzeile oder durch ein Symbol)
- Ein copyright Design über die Wortbildmarke hinaus soll entwickelt werden, damit man unverwechselbar nach innen und außen als Köln-Mitte wirken kann.
- Anfang Januar 2020 soll es ein PG Treffen mit einer Profirunde geben, die u.a. die überarbeiteten Entwürfe bewerten werden und weitere mögliche Schritte aus ihrer Perspektive gemeinsam mit der Projektgruppe beraten.

TOP 3

Pfr. Dr. Meiering stellt die Zusammenfassung der bisher eingereichten **Kirchortprofile** vor. Diese Beschreibungen dienen als Grundlage für die Erstellung des Serviceheftes für die 26 Kölner Innenstadtkirchen. Nachträge/Korrekturen etc. können weiterhin an Fr. Wischmeyer gemailt werden (angela.wischmeyer@katholisch-in-koeln.de). Die Texte sollen dann professionell überarbeitet werden mit Blick auf die Haltung „Freundschaft“. Die Kirchorte sollen alphabetisch im Serviceheft angeordnet werden. Zur Orientierung soll eine Klappkarte mit allen Kirchorten in Köln-Mitte am Ende angehängt werden. Evtl. sollen auch die individuellen Logos der Kirchengemeinden und ein QR-Code gedruckt werden.

TOP 4

Pfr. Dr. Meiering stellt die **Datenbank** vor, die zur Erstellung des ersten gemeinsamen Adventheftes für Köln-Mitte mit mehr als 350 Terminen in den Innenstadtkirchen dient. Die Datenbank dient als Grundlage und Schnittstelle für die Homepage www.katholisch.koeln. In diesem Zusammenhang ist man im engen Austausch mit den entsprechenden Stellen bei Presse und dem Stadtdekanat Köln. Ziel ist es, die eingegebenen Termine auch mit den Homepages der Kirchengemeinden zu koppeln. Hierdurch werden alle Termine zu Gottesdiensten, Konzerte und Veranstaltungen zentral gesammelt und können dann von unterschiedlichen Stellen abgerufen werden.

Das PG Treffen endet mit einem Abschlussgebet.